Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **9 (1957)**

Heft 10

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 18. MAI 1957

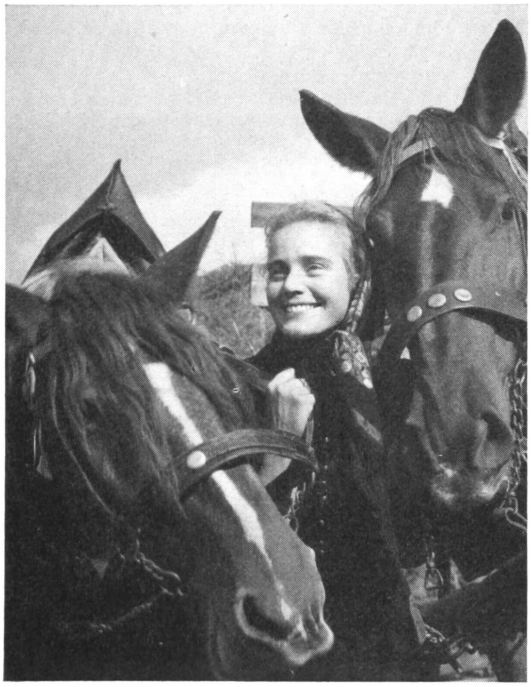
9. JAHRGANG, NR. 10

Die willensschwache Magd Rose Bernd, zwischen rücksichtslose Männer gestellt, verfällt ihnen immer wieder.

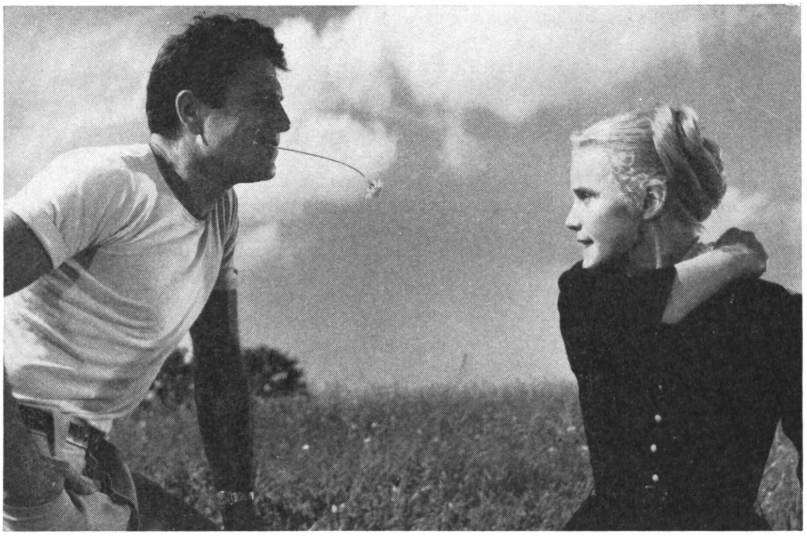
Ein neuer Hauptmann-Film

ROSE BERND

AH. Gerhard Hauptmanns leidenschaftlich naturalistisches Drama in die heutige Zeit zu übertragen ist ein Experiment. Doch darf man es als im Ganzen geglückt bezeichnen. Staudte, aus dem Osten heimgekehrt, hat als Regisseur die scharfen Gegensätze, die im Film unerträglich wären, richtigerweise gedämpft, sich aber sonst nur fast zu getreu an die Vorlage gehalten, so daß doch wieder nur ein allerdings guter Bühnen-Film entstanden ist. Da Hauptmanns naturalistische Werke auf der Bühne kaum mehr zu sehen sind, muß man dem Film für die Leistung dankbar sein.



Sie könnte glücklich sein, wenn ihre Umgebung anders wäre und sie von Natur mehr Kraft besäße.



Sie erkennt wohl den Charakter des einen, der ihr nachstellt, aber sie ist wehrlos gegenüber sich selber.

Aus dem Inhalt:

Seite

Der Standort 2
- Tröstliche Aussichten
- Aus aller Welt

Blick auf die Leinwand (Filmkritik) 3/4
- Neger erzählen die Bibel (Green pastures)
- Rose Bernd
- Die Macht und ihr Preis
- Das kleine Teehaus (The teahouse of the august moon)
- Der Seemann und die Nonne (Seawife)
- Meine Tante, deine Tante
- Zwei Bauern in St. Pauli
- Der Mustergatte

Das Wort des Theologen 5
- Christliche Radio- und Fernseharbeit in aller Welt
- I am a camera

Radio-Stunde 6/7/8
- Programme aus dem In- und Ausland

Film und Leben 8/9/10
- Untergang und Wiedergeburt
- Kleines Intermezzo
- Wiederkehr?

Die Welt im Radio 10
- Mayflower

Von Frau zu Frau 11
- Rendez-vous nach Büroschluß

Die Stimme der Jungen 11
- Evangelische Filmarbeit in Deutschland

Buntes, Die Redaktion antwortet, Rätsel 12

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM
Die neuesten schweiz. Filmwochenschauen

Nr. 769: Hammarskjöld in Genf — Flugzeugzusammenstoß in Genf — Mustermesse Basel — Haarschneiden, eine Wissenschaft — Tennisspiele in Lugano.

Nr. 770: Probleme der Militärpatienten – Neuer Pfadfinderchef — Improvisierter Sanitätszug — Unterirdischer Parkplatz — Amateur-Tanzmeisterschaft — Moto-Cross.